

**Reese, Sven**

---

**Von:** Reese, Sven

**Gesendet:** Montag, 28. Januar 2013 12:54

**Betreff:** MLC-Info-Mail 01/2013 Zulassung von privaten Arbeitsvermittlungsdiensten für Seeleute  
Sehr geehrte Damen und Herren,

mit unserer MLC-Info-Mail 02/2012 vom 20.12.2012 informierten wir Sie über das Zulassungsverfahren für private Arbeitsvermittlungsdienste für Seeleute (Vermittler).

Eine Voraussetzung für die zukünftige Tätigkeit von Vermittlern in Deutschland ist es, eine Versicherung abzuschließen, um vermittelte Seeleute für mögliche finanzielle Verluste durch Fehler bei der Vermittlung zu entschädigen (§ 25 Absatz 1 Nummer 8 des zukünftigen Seearbeitsgesetzes). Aufgrund von Rückfragen möchten wir diese Voraussetzung konkretisieren. Die Versicherung muss zwei Voraussetzungen erfüllen:

1. Es muss sich um eine Versicherung handeln, die Vermögensschäden abdeckt, ohne dass es zu vorherigen Personen- oder Sachschäden gekommen sein muss. Typischerweise erfüllt eine Berufshaftpflichtversicherung oder eine Vermögensschadens-Haftpflichtversicherung diese Voraussetzung, eine Betriebshaftpflichtversicherung dagegen nicht, weil diese Art der Versicherung einen vorherigen Personen- oder Sachschaden erfordert. Entscheidend ist nicht die Bezeichnung der Versicherung, sondern ob die Versicherung die typischen Risiken eines Vermittlers abdeckt.
2. Die Mindestversicherungssumme dieser Versicherung muss mindestens 250.000,- EUR je Versicherungsfall und eine Million EUR für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres betragen. Rechtsgrundlage hierfür ist § 114 Absatz 1 des Versicherungsvertragsgesetzes.

Wir bitten um Einreichung von Versicherungsunterlagen, aus denen das Vorliegen der o. g. beiden Voraussetzungen zweifelsfrei hervorgeht. Vielen Dank.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards  
Dienststelle Schiffssicherheit / Ship Safety Division

Sven Reese

Berufsgenossenschaft für  
Transport und Verkehrswirtschaft  
Brandstwierte 1  
D-20457 Hamburg  
Tel.: +49 40 / 36 13 73 13  
Fax: +49 40 / 36 13 72 04  
Mail: sven.reese@bg-verkehr.de  
www.dienststelle-schiffssicherheit.de